

Vorlage Nr. 101.17.402

Konzept zur gleichmäßigen zeitlichen Verteilung (kultureller) Preisverleihungen in Kassel

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine Übersicht aller in Kassel regelmäßig stattfindenden Preisverleihungen im Bereich Kultur zu erstellen und ein Konzept zu entwickeln, wie durch die Verschiebung städtischer Veranstaltungen und Preisverleihungen eine gleichmäßigere Verteilung über das Jahr hin erreicht werden kann. Das Konzept ist auch mit anderen Preisverleihungen und Auszeichnungen abzustimmen. (Glas der Vernunft...)

Begründung:

Es ist besonders 2011 aufgefallen, dass sich (kulturelle) Preisverleihungen in der Stadt zwischen Sommer und Weihnachten gehäuft auftraten und sich damit auch Konkurrenz machen und dem Kulturstandort Kassel nicht ausreichend Rechnung tragen. Es gibt natürlich immer Gründe für solche Termine, die in Raumfragen und auch Traditionen liegen. Im Dienste einer gleichmäßigen Verteilung über das Jahr, müssen solche Traditionen aber ggf. vor dem Hintergrund neu hinzu gekommener Preise angeglichen werden. Damit dies gelingt, kann es in einem Übergangsjahr auch dazu kommen, dass der gleiche Preis durch eine Verlegung in einem kürzeren Abstand stattfindet. Da, wo die Stadt nicht Ausrichter oder Mitausrichter ist, sollte sie trotzdem ihren möglichen Einfluss auf Veranstalter geltend machen.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender